



Vorwort des Landesmännerpfarrers

Liebe Männer (und: liebe Frauen),

das Foto auf der Titelseite entstand auf der einwöchigen Männerwanderung rund um Lech am Arlberg im August 2016. Es steht für das, was wir in der Männerarbeit anstoßen und in Bewegung setzen wollen: Männer sind miteinander unterwegs, suchen untereinander Gemeinschaft, kommen ins Gespräch miteinander – und das alles unter einem weit geöffneten Himmel, in intensiver Auseinandersetzung mit unserem göttlichen Gegenüber.

Auch für 2017 haben wir uns – neben einer Neuauflage der Männerbergwanderung – wieder viel vorgenommen: Vater-Kind-Angebote, Tagungen für Menschen im Übergang zwischen Arbeit und Ruhestand, Kooperationsveranstaltungen im Stift Börstel mit dem Frauenreferat, Begegnungsarbeit mit einem weißrussischen

Kinderzentrum, eine Fahrt zum „Reformationssommer“ nach Wittenberg und vieles mehr. Mit unserem Jahresprogramm wollen wir Sie einladen, die Vielfalt der westfälischen Männerarbeit zu entdecken und nach dem für Sie passenden Angebot zu suchen.

Als Jahresthema hat sich die Männerarbeit für 2017 gewählt: „... Gnade! Womit habe ich das verdient?“ Es steht in Verbindung mit den großen reformatorischen Umbrüchen 1517ff., von denen wir uns in diesem Jahr in unserer Arbeit in besonderer Weise inspirieren lassen wollen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich mit mir auf vielfältige Begegnungen, spannende Themen und lebendigen Austausch im Jahr 2017.

Ihr

Martin Treichel,
Pfarrer für Männerarbeit in
der Evangelischen Kirche von Westfalen

Angebote für das Engagement in der Männerarbeit

Die Basis der Männerarbeit der westfälischen Kirche sind zahlreiche Männergruppen in vielen Gemeinden. Mit vielfältigen Arbeitsformen wie Vortragsabenden, Diskussionsrunden und Männerfrühstücken gestalten die Engagierten vor Ort immer wieder neue Angebote für Männer (und Frauen).

Folgende Weiterbildungsangebote bietet die Männerarbeit an:

24. Februar, 16 Uhr –
25. Februar 2017, 14 Uhr
Seminar für die Vertrauenspfarrer in den westfälischen Kirchenkreisen
Haus Villigst, Schwerte

10. Juni, 10 Uhr –
11. Juni 2017, 17 Uhr
Sommertagung zum Jahresthema der Männerarbeit
„... Gnade! Womit habe ich das verdient?“
Haus Nordhelle, Meinerzhagen

11. September, 10 Uhr –
12. September 2017, 13 Uhr
Fortbildung für Gruppenleiter
Das Seminar für Gruppenleiter und Interessierte, bietet die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Netzwerken. Es wird gemeinsam an den aktuellen Themen der Männerarbeit weitergedacht.
Haus Villigst, Schwerte

Weiterhin sind geplant

18. Februar 2017, 10 Uhr – 15 Uhr
Typo 3 Schulung
Die Homepage der Männerarbeit www.maennerarbeit-westfalen.de bietet die Möglichkeit, Infos und Berichte über die eigene Männergruppe ins Netz zu bringen. Hierzu bieten wir diese Schulung an.

6. Mai 2017, 10 Uhr – 15 Uhr
Methoden der Moderation
Um Veranstaltungen der Erwachsenenbildung oder eine Sitzung gut zu gestalten, können Moderationstechniken eine große Hilfe sein. An Beispielen aus der Praxis wollen wir diese kennenlernen.

Ansprechpartner
Martin Treichel, Björn Rode

Seminare 2017

6. – 8. Januar 2017
Blick zurück – nach vorn
Ein Genderseminar zum Jahreswechsel im Stift Börstel

Was habe ich im zurückliegenden Jahr erlebt? Was hat sich verändert? Und: Mit welcher inneren Haltung gehe ich in die neue Zeit? Das Wochenende bietet Gelegenheit, über diese Fragen nachzudenken, neue Impulse aufzunehmen und die eigene Rolle als Frau oder Mann zu reflektieren. In der klösterlichen Umgebung wird sowohl Zeit sein für gemeinsame Gespräche, als auch für Stille, Yoga, Wandern und Gebet. Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Frauenreferat der EKvW

7. – 9. Juli 2017
Mensch sein – mit Leib und Seele
Ein Genderseminar im Sommer im Stift Börstel

Mensch sein heißt, in Beziehung sein: mit sich, mit anderen und mit Gott. Die besondere Atmosphäre des Stifts Börstel und die sommerliche Wärme laden dazu ein, sich neu inspirieren zu lassen und mit Abstand zum Alltag Fragen des Zusammenlebens der Geschlechter in Kirche und Gesellschaft zu erörtern. Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Frauenreferat der EKvW

Ansprechpartner
Martin Treichel



19. – 27. August 2017
Über alle Berge
Eine Alpenwanderwoche für Männer

Nach der gelungenen Premiere im August 2016, findet auch 2017 eine Hüttenwanderung statt – diesmal vom 19. bis zum 27.08. im Montafon-Gebiet in Vorarlberg. Ein Angebot für Männer, die das Erlebnis der Natur und die Stille der Berge, die innere Einkehr und Entschleunigung suchen, aber auch die Gemeinschaft und Geselligkeit einer Gruppe schätzen. Gute körperliche Verfassung und Kondition für Touren mit fünf bis sieben Stunden Gehzeit mit Rucksack, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und entsprechende Ausrüstung sind Voraussetzung. Eine Kooperationsveranstaltung mit der Männerarbeit im Rheinland

Ansprechpartner
Jürgen Haas

9. – 14. August 2017
Fahrt zum Reformationssommer nach Wittenberg

Im Reformationssommer, der von Mai bis September 2017 stattfindet, wird auf großen und kleinen Bühnen in der Stadt ein umfangreiches Programm geboten. Gesellschaftlich brisante Fragen werden in Workshops, Podiumsdiskussionen und innovativen Formaten miteinander verhandelt. Vom 09. – 14.08. findet die Themenwoche „Familie, Lebensformen und Gender“ statt. Unterbringung erfolgt in einer einfachen Unterkunft direkt an der Elbe. Es gibt Doppel- oder Mehrbettzimmer sowie die Möglichkeit zum Zelten. Eine Wiese lädt zum Entspannen und Grillen ein, in der großen Küche wird am Abend gemeinsam gekocht. Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Frauenreferat der EKvW

Ansprechpartner
Martin Treichel

13. – 15. Oktober 2017
Auf neuen Wegen unterwegs – Ich geh' in Rente

In Kooperation mit dem Fachbereich „Wirtschaft, Arbeit, Soziales“ findet ein Seminar für Männer und Frauen zum Übergang in die Rente oder Pension an. Nach einem langen Arbeitsleben bietet der Ruhestand viele Möglichkeiten und Freiräume. Aber das Leben danach braucht Gestaltung. In der schönen Umgebung der katholischen Akademie werden wir gemeinsam in der Gruppe, in Kleingruppen oder allein zurückblicken auf das was war und nach vorne schauen auf das was kommt.

Katholische Akademie, Schwerte

Ansprechpartner
Marcel Temme

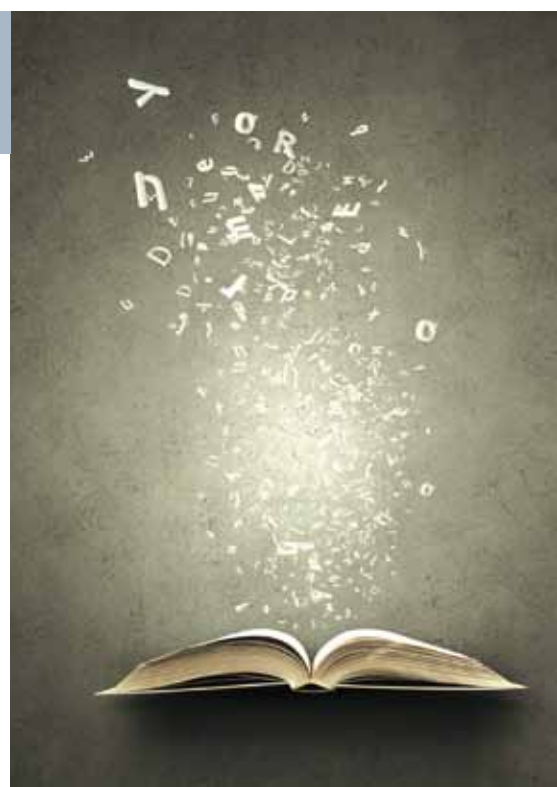
Fernstudium Theologie: Aktuell. Kontextuell. Geschlechterbewusst.

Laufender Kurs

Das ‚Fernstudium Theologie – Aktuell. Kontextuell. Geschlechterbewusst.‘ richtet sich an alle, die an Theologie interessiert sind und tiefer in theologische und spirituelle Fragen einsteigen wollen.

An fünf Studienwochenenden und einer Studienwoche werden von September 2016 bis November 2017 zentrale biblische und kirchliche Themen aus einer geschlechterbewussten Perspektive betrachtet.

Eine Kooperation mit dem Frauenreferat der EKvW, der ev. Frauenhilfe von Westfalen und der Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Hamm.



Nadeshda bedeutet Hoffnung

Das Projekt der Männerarbeit der Evangelischen Kirche von Westfalen in Belarus

Auch über 30 Jahre nach der Atomkatastrophe von Tschernobyl sind die Folgen für die Umgebung und besonders für die Menschen, die dort aufwachsen, immer noch spürbar und verheerend. Ihnen eine gute Erholungsmöglichkeit im Kinderzentrum Nadeshda zu bieten ist der Männerarbeit von Westfalen eine Herzensangelegenheit. Auch 2017 wird das Engagement für das Kinderzentrum durch Bildungsveranstaltungen, Projekte und Arbeitseinsätze fortgesetzt.

Veranstaltungen im Jahr 2017

Arbeitseinsätze

der Männerarbeit Münsterland und der Bottroper Initiative Bobbie e.V. in Kooperation mit der Männerarbeit Ruhrgebiet sind im Herbst 2017 geplant. Kontakt: Uwe Hartmeier (für das Münsterland) und Ralf Höffken (für Bottrop)

**23. September – 1. Oktober 2017
Soziale Entwicklungen und ihre Perspektiven für internationale Partnerschaft**

18. Westfälisch-Belarussische Begegnungswoche
Haus Düsse, Bad Sassendorf
Leitung und Kontakt: Ralf Höffken

Solarsolidarität mit Tschernobyl-Kindern

Männerarbeit unterstützt Kinderzentrum Nadeshda auf dem Weg zur 100%igen Energieselbstversorgung Seit dem 30. Jahr der Tschernobylkatastrophe setzt das Projekt ein passendes Zeichen: Das Kinderzentrum Nadeshda will den Strom zukünftig vollständig aus erneuerbaren Energien gewinnen. Mit diesem Projekt will Nadeshda, mit seinen deutschen und internationalen Partnern ein Zeichen für die Energiewende setzen. Im Frühjahr 2017 sollen die Bauarbeiten beginnen. 460.000 € Spenden und Projektmittel sind bereits zusammen gekommen. Knapp über 300.000 € werden noch benötigt.

Ansprechpartner
Ralf Höffken, Uwe Hartmeier

Vater-Kind-Agentur

Das Bild des Vaters hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Viele Väter sehen sich nicht mehr nur in der Rolle als Ernährer der Familie, sondern wollen aktiv an der Erziehung der Kinder teilnehmen. Die westfälische und rheinische Männerarbeit möchten diese Entwicklung unterstützen und Vätern und Kindern, z.B. im Rahmen von Erlebniswochenenden, einen attraktiven Rahmen für abenteuerliche Begegnungen anbieten. Neben der gemeinsamen Zeit mit den Kindern hat auch das Gespräch „von Mann zu Mann“ einen wichtigen Platz im Rahmen der Angebote.

- Auf Grundlage der Familienbildung werden pro Jahr 70 Mehrtagesveranstaltungen und über 250 Abendveranstaltungen durchgeführt.
- Die Veranstaltungen werden in Kooperation mit Kindertageseinrichtungen, Familienzent-

ren, Kirchengemeinden, Väterninitiativen und Grundschulen geplant und durchgeführt.

- Neben Angeboten für Väter und deren Kinder im Kindertagesstättenalter, finden Wochenenden mit erlebnispädagogischen Inhalten für ältere Kinder und ihre Väter statt.
- Erfahrene Teams begleiten die Veranstaltungen vor Ort. Diese werden kontinuierlich weitergebildet.
- Die Männerarbeit im Institut für Kirche und Gesellschaft fördert die Väterarbeit, beispielsweise durch die Mitarbeit im Vorstand der Landesarbeitsgemeinschaft „Väterarbeit“ in NRW.

Ansprechpartner
Jürgen Haas, Uwe Hartmeier,
Ralf Höffken, Marcel Temme
www.vaterkindagentur.de



Fachtagung und Regionalgruppen für männliche Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen

Nach wie vor sind männliche Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen selten anzutreffen, aber die Zahlen steigen. Eine Erhöhung des Männeranteils am pädagogischen Personal wird, so zeigen verschiedene Studien, als wünschenswert und bereichernd angesehen. Die Arbeit in einem traditionell weiblich dominierten Arbeitsfeld stellt männliche Erzieher vor besondere Herausforderungen und wirft eine Vielzahl von Fragen auf. Vielfach fehlt es an Möglichkeiten, sich mit anderen männlichen Kollegen über diese Themen auszutauschen. Die Männerarbeit der westfälischen Landeskirche hat sich gemeinsam mit der rheinischen Männerarbeit und den Fachverbänden für Evangelische Kindertageseinrichtungen im Rheinland und Westfalen zum Ziel gesetzt, in diesem Arbeitsfeld tätige Männer mit spezifischen Angeboten

zu unterstützen. Hierzu gehört eine jährliche Fachtagung für männliche Erzieher und das Angebot zum reflexiven Austausch in Regionalgruppen.

Die nächste Fachtagung für männliche Fachkräfte findet vom 5. bis 6. April 2017 in Haus Villigst, Schwerte statt.

Erziehungskompetenzen stärken – eine Ausbildung zum Trainer von Vater-Kind-Angeboten

In sieben Modulen bieten die westfälische und die rheinische Männerarbeit in Kooperation mit der Evangelischen Hochschule RWL in Bochum eine Qualifizierung für Männer an, die Vater-Kind-Angebote durchführen möchten. Neben Aspekten der Männer- und Väterforschung und selbstreflexiven Ansätzen werden im Rahmen der Ausbildung auch familienbildnerische Methoden und erlebnispädagogische Inhalte

vermittelt. Damit Vater-Kind-Angebote einen festen Platz im Kontext von Familienzentren und Kindertageseinrichtungen bekommen, ist es notwendig, dass männliche Ansprechpartner zur Verfügung stehen und entsprechende Angebote in Kooperationen mit der jeweiligen Einrichtung entwickeln. Die Ausbildung bietet sich insbesondere für männliche Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen an.

Der nächste Durchgang startet am 22. Januar 2017. Weitere Informationen zur modularen Ausbildung finden sich im Internet unter: www.vaterkindagentur.de.

Ansprechpartner
Jürgen Haas



Studienreisen

Bildung durch Begegnung
Studienfahrten 2017

Mit unseren Studienreisen entdecken Sie Neues, verstehen Sie Altes, nähern Sie sich Fremden und sehen Sie neue Zusammenhänge. Dass Reisen bildet, darin sind sich Laien und Experten einig. Ganz besonders gilt das für Reisen in Gemeinschaft.

Studienfahrten mit dem Rad

Die Möglichkeit, Körper und Geist zu stärken, bieten die Studienfahrten mit dem Rad. Bei Tagesfahrten oder mehrtägigen Radtouren können Sie unter anderem mehr über das Ende des Bergbaus im Ruhrgebiet, den Adel in der Grafschaft Bentheim und die Grenzregion Euregio oder über unsere Hauptstadt erfahren. Begleitet werden die Touren von einem kundigen Reiseleiter. Freuen Sie sich auf neue Einblicke und vielfältige Kontakte zu Menschen und Orten.

Mit der Gruppe unterwegs

Viele Männergruppen der Männerarbeit erleben Studienreisen als gemeinschaftsförderndes Bildungserlebnis und gehen deshalb am liebsten als Männerkreis auf Reisen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Planung und Durchführung einer Reise.

Weitere Studienfahrten im Institut für Kirche und Gesellschaft

Viele Kolleginnen und Kollegen der anderen Fachbereiche im Institut für Kirche und Gesellschaft bieten weitere Studienfahrten an. Ziele dieser Studienfahrten im Jahre 2017 sind z. B. die Lutherstadt Eisleben, Palermo, London oder Tansania. Der Flyer mit zahlreichen Angeboten kann bei uns angefordert oder unter www.kircheundgesellschaft.de abgerufen werden.

Ansprechpartner
Ralf Höffken, Björn Rode, Marcel Temme

Das Team



Martin Treichel 02304 / 755-370
martin.treichel@kircheundgesellschaft.de
Landesmännerpfarrer und Fachbereichsleiter

Jürgen Haas 02304 / 755-375
juergen.haas@kircheundgesellschaft.de
Männerarbeit in Südwestfalen
Referent für Familienbildung, Koordinator im Bereich Vater-Kind und Kirche und Justiz

Uwe Hartmeier 02573 / 9386-11
uwe.hartmeier@kircheundgesellschaft.de
Männerarbeit im Münsterland
Referent im Bereich Vater-Kind

Ralf Höffken 02304 / 755-374
ralf.hoeffken@kircheundgesellschaft.de
Männerarbeit im Ruhrgebiet
Referent für das Projekt „Nadeshda“ und im Bereich Vater-Kind

Björn Rode 02304 / 755-378
bjoern.rode@kircheundgesellschaft.de
Männerarbeit im Hellweg
Referent für Ehrenamt

Marcel Temme 02304 / 755-381
marcel.temme@kircheundgesellschaft.de
Männerarbeit in Südwestfalen
Referent für Demografie und im Bereich Vater-Kind

Bernd Ussner 0521 / 5837-166
bernd.ussner@kircheundgesellschaft.de
Männerarbeit in Ostwestfalen

Verwaltungsmitarbeiterinnen
Anne Dzierzawa 02573 / 9386
anne.dzierzawa@kircheundgesellschaft.de

Gisela Lieberknecht 02304 / 755-306
gisela.lieberknecht@kircheundgesellschaft.de

Birgit Olschowka 02304 / 755-371
birgit.olschowka@kircheundgesellschaft.de

Bärbel Walzinski 02304 / 755-376
baerbel.walzinski@kircheundgesellschaft.de

Andrea Winsel 02304 / 755-373
andrea.winsel@kircheundgesellschaft.de

Kontakt



Institut für Kirche und Gesellschaft
Fachbereich IV
Männer Familie Ehrenamt
Iserlohner Str. 25
58239 Schwerte
birgit.olschowka@kircheundgesellschaft.de

www.kircheundgesellschaft.de
www.maennerarbeit-westfalen.de
Die Männerarbeit ist bei facebook

Impressum

Bilder: ©Dirk Purz, Martin Treichel, www.fotolia.de: Sergey Nivens, Jenko Ataman, Dagmar Gärtner, www.photocase.de

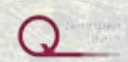
Verantwortlich: Martin Treichel, Landesmännerpfarrer der EKvW

Gestaltung: G. Lieberknecht

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



November 2016



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. - vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.